



Jahresbericht 2022/2023

und Jahresabschluss 2022

für die Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Situation	3
Diakonie	6
Musik	8
Kinder, Jugend und Familie	9
Fuhrmannsche Sprachschule	12
Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat	13
Nämdö-Verein	14
Förvaltningsberättelse	16
Resultaträkning	19
Balansräkning	20
Kassaflödesystem	22

Impressum

Hrsg: Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm
Texte: Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm

Jahreslosung 2023:

„*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ *Genesis 16,13*

Allgemeine Situation:

Der Jahresbericht 2022/2023 umfasst die Zeit von Frühjahr 2022 bis Frühjahr 2023.

Der **Krieg in der Ukraine** beeinflusste und prägt bis heute massiv die gesellschaftliche, wirtschaftliche, militärische und politische Situation in der Welt und auch in Schweden. Für unsere Gemeinde waren die wirtschaftlichen Auswirkungen am stärksten spürbar, weil sie Einfluss auf die Finanzierung der Renovierung unseres Gemeindehauses und damit der Gemeindefinanzen hat.

Die **Pandemie** mit ihren Auswirkungen scheint weitgehend überwunden, fast schon vergessen. Die Gemeinde hat ein fast normales Jahr hinter sich. Die Taufanmeldungen sind gestiegen, da einige Taufen nun im Familienkreis und Besuch aus Deutschland nachgeholt werden konnten. Geblieben ist auch die Erfahrung und die Kompetenz, **digital Gottesdienste** in regelmäßigen Abständen übertragen zu können.

Der **Umbau des Gemeindehauses** ist weitgehend abgeschlossen und hat mit Vorbereitungen und abschließenden Arbeiten fast 2 Jahre gedauert. Auch die Pastoratswohnung konnte im Dezember 2022 wieder bezogen werden. Im Jahr 2022 war das Gildenhäus unser Gemeindezentrum, das Turmzimmer dort unser Pfarrbüro und die Finnische Gemeinde stellte uns Büroarbeitsplätze zur Verfügung. Für diese Lösung waren wir sehr dankbar. Dennoch war es jetzt wichtig und notwendig, die verschiedenen Arbeitsbereiche und uns als Personal wieder stärker zu vernetzen.

Im Jahr 2023 feiern wir unser **großes Kirchenjubiläum**. Deutsche Gemeinde St. Gertrud **450⁺² Jahre**. Die Vorarbeiten waren beträchtlich mit Erstellung einer Festschrift und vielen Treffen. Im März war der Auftakt mit der gelungenen Aufführung der 9. Sinfonie von Beethoven in unserer Kirche. Der Festakt als Höhepunkt wird im Mai stattfinden, mit vielen internationalen Gästen und einem abschließenden Kantatengottesdienst mit Fuhrmannessen. Wir wollen die Gelegenheit auch nutzen, um neuen Schwung in die Gemeindegemeinschaft zu bringen und die Motivation und nicht zuletzt auch die Mitgliederzahl unserer Gemeinde zu erhöhen. Die ist auch durch das makrogesellschaftliche Umfeld in einem langsamen Schrumpfungsprozess und wir wollen und sollen mit unseren Möglichkeiten gegensteuern.

Insgesamt konnten wir in unserer Gemeinde wieder ein fast normales Kirchenjahr feiern, und dafür sind wir dankbar.

Einige konkrete Stichpunkte:

April /Mai / Juni:

- Der Beginn des **Auslandsvikariates von Christin Jeworrek**
- Ein **Frühlingswandertag für alle Generation** im April mit dichtem Schneetreiben nach Rosersberg Slott und Steninge
- **Kulturnacht** in der Deutschen Kirche mit Musik und Installation „Meisterwerke“
- Ein **Frühlingsaufflug der Senioren** nach Uppsala am 12. Mai zur Notensammlung von den Organisten Düben in der Universitätsbibliothek.
- Eine **große Konfirmation** mit 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden bei schönstem Wetter am 5. Juni
- Ein besonderer Familiengottesdienst mit dem **Theaterprojekt „Das Knopfwunder“**
- **Stockholm Early Music Festival** - wie immer Anfang Juni ein Highlight in Gamla stan
- **Besuch der Partnergemeinde in Riga** am 21. Juni anlässlich der Wiedereinweihung der St. Petri-Kirche

Juni / Juli / August

- **Der Sommer** war von Gottesdiensten im Kirchgarten geprägt, wir konnten den ganzen Juli die Gottesdienste mit anschließendem Kirchkaffe draußen feiern. Dieser Sommer wurde ohne Vetreterpastoren gestaltet, weil wir durch unsere Vikarin Christin Jeworrek in unserem Team verstärkt waren. Sie hat viele Gottesdienste im Garten übernommen. Diese Form wird immer beliebter, ist einfach und inkludierend und schließt auch Menschen ein, die zufällig vorbeikommen oder von der Bläsermusik angelockt werden.
- Die **Sommerfreizeit** der Kinder konnte endlich wieder in unserem Haus auf Nämndö stattfinden wir danken Klaudia Oroshi und dem ganzen Team für den grossen Einsatz.
- Auch **die Jugendlichen** waren unterwegs, vor allem Stadtnah aber eben auch wieder mit einem Abstecher im Haus auf Nämndö. 2023 wird dann eine Reise nach Öland stattfinden und die Jugendlichen richtig unterwegs sein. Wir danken Max Rehse und Klaudia Oroshi für ihre Freude und Einsatzbereitschaft. Und auch der Fuhrmannstiftung, die diese Reisen erst möglich macht durch die finanzielle Unterstützung.
- Der **Gemeindeausflug** nach Nämndö fand 2022 wieder wie gewohnt statt. Diese Tradition setzen wir gerne fort und danken dem Küchenteam, ohne dessen Vorbereitung es nicht möglich wäre.
- Aufgrund des Umbaus stand uns keine Gemeindeküche zur Verfügung, sodass **kein Sommer Café** stattfinden konnte. Dies wird auch in diesem Jahr wahrscheinlich so sein, da unsere Diakonin Michaela Kratz „tjänstledig“ ist und auf Gotland arbeitet. Wir werden aber zum **Wochenende Kaffeezeiten anbieten**, zumindest nach der Kirche.

September / Oktober

- Eine neue **Konfirmandengruppe mit 16 Konfis** ist gestartet, die nun zu Pfingsten am 28. Mai in der Kirche eingesegnet wird.
- Ein großer Stamm von **Jugendleitern und Teamern** ist meist mit dabei, wenn wir im September mit den Konfirmanden nach Nämdö fahren.
- Nach dem Sommer begann wieder die **Gemeindearbeit in klassischer Form mit allen Gruppen und Kreisen.**
- **Die Fuhrmannsche Sprachschule** bleibt mindestens bis zum Sommer 2023 in ihren Räumen im Gildenhäus, danach ist der Kirchsaaal als Gruppenraum im Gespräch.
- **Erntedankfest in St. Gertrud**
- **Drachenfest auf Gärdet** am 8. Oktober, ein schöner und ausreichend windiger Familientag

November/Dezember:

- **Der Basar 2022** kann aufgrund der Renovierung nicht in gewohnter Form stattfinden. Stattdessen gab es wieder nach den Gottesdiensten einen Stand mit Angeboten und Waren. In diesem Jahr 2023 soll wieder ein Basar möglich sein
- Der **Laternenumzug am Martinstag** wurde in diesem Jahr begleitet von einem Filmteam des NDR Ostseereport. Es war wieder wunderschön, und wir hatten schönes und fast zu warmes Novemberwetter. Wie immer wurde eine große Menge Familien angezogen, sodass wir mit vielen Lichtern und Laternen und Martinsliedern durch die Altstadt gezogen sind. Der Anfang war ein kleines Anspiel der Konfirmanden in der Kirche. Am Ende gab es im Kirchhof Kinderpunsch zum Aufwärmen und Gebäck. Ein Dank an die Bläsergruppe für ihre Mitwirkung.
- **Advent und Weihnachten verliefen in fast gewohnter Form.** Festlich und dankbar konnten wir mit Kantorei St. Gertrud und Bläsergruppe die Adventszeit mit dem **1. Adventsgottesdienst** einstimmen.
- **Besuch des Niklaus** am 2. Advent und auch wieder Gottesdienst in Uppsala zum 3. Advent
- **Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspiel und Christvesper unter Beisein von Königin Silvia.**
- Eine **Weihnachtsfeier im Gildenhäus** war am Heiligen Abend ein schöner Abschluss, wieder mit den Obdachlosen zusammen. Ein großer Dank an Michaela Kratz und die Diakonie, die für dieses Projekt zusätzlich Kraft und Ressourcen aufgewendet hat.
- Der **Jahreswechsel** verlief ruhig und friedlich.

2022:

- Der Start in das neue Jahr stand im Zeichen von vielen **Veränderungen im Personal.** **Michaela Kratz** hat eine Dienstbefreiung beantragt und wird in der Diakonie ersetzt durch **Lydia Niemann**, die mit 50 % diese Stelle versieht. Die Regelung gilt bis Ende 2023.

Stefanie Weiss ist mit ihrer Familie nach Deutschland zurück gekehrt. **Lisa Till** ist neue Sprachlehrerin in der Fuhrmannschen Sprachschule. **Göran Ström** ist nun nicht mehr bei uns als Gärtner und Küster, und **Christin Jeworrek** hat Ende März ihr Auslandsvikariat bei uns abgeschlossen.

- Zurzeit sind wir intensiv mit der **Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums** beschäftigt. **Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Mitarbeitenden**, die diese Vorbereitung im Zusammenhang mit den letzten Umbaumaßnahmen schultern. Michael Dierks für seine hervorragende Kirchenmusik, Elisabeth Guggomos für Festschrift und alle administrative Arbeit, Birgit Heinz für ihre Organisation und Umsicht in dem ganzen laufenden Gewühl. Ich will nicht jeden Arbeitsbereich und jede Person nennen, aber das Personal leistet zurzeit wirklich Außerordentliches und dies mit großem Engagement.
- Neben allen diesen Arbeiten sind wir auch noch mit Policy-Dokumenten beschäftigt. Das sind die **Gemeindeinstruktion** und die **Vorbereitung der Visitation** durch den Bischof Andreas Holmberg im Oktober. Der Abschluss der Visitation ist am Basarsonntag am 12. November.
- Nun warten der Frühling mit Ostern und das Pfingstfest mit der Konfirmation und wir sind dankbar, dass unsere Gemeinde so viel **Segen erfahren und weitergeben** darf. Unsere Gemeinde lebt von unserem Tun, Beten und Handeln, aber vor allem von der Botschaft Gottes, die Versöhnung und Aufbruch verheißt. Diesem Weg Gottes stellen wir uns im Maß unserer Kräfte zur Verfügung.

Jörg Weissbach, Pastor

Diakonie

Im Jahr 2022 konnte die diakonische Arbeit im Großen und Ganzen wieder genauso durchgeführt werden, wie vor der Corona-Pandemie. Allerdings ist festzustellen, dass sich das Klientel verändert hat. Zu den Seniorenangeboten kamen deutlich weniger Gäste und Seniorennachmittage fanden im ersten Halbjahr mangels Teilnahme gar nicht statt. Die Gruppe, die am beständigsten geblieben war, ist der Nähverein. Doch alle älteren Menschen sind deutlich in den zwei Jahren gealtert, mehr, als zu vermuten gewesen wäre vor der Pandemie. Einige Ältere sind gar nicht mehr zurückgekommen und haben sich vollkommen in ihre Wohnungen zurückgezogen. Das hatte zur Folge, dass die Anzahl der **Hausbesuche** gestiegen ist und auch die Anzahl der **Telefonkontakte** bei Personen, die immer noch ängstlich waren Besuch zu empfangen.

Aufgrund der Erfahrungen des ersten Halbjahres wurde das Angebot für Senioren im zweiten Halbjahr verändert. Filmnachmittage fanden weiterhin in gewohnter Zahl statt, aber statt Seniorennachmittagen in der Gemeinde wurde ein neues Angebot geschaffen, **Senioren in Aktion**. Mit diesem Angebot sollten überwiegend neue und jüngere ältere Menschen (ab ca. 65 Jahre) angesprochen werden. Die Angebote fanden alle außerhalb der Gemeinde statt, wie z. B. eine Stadtführung in Gamla stan oder ein Besuch in Rosendals Trädgård. Angedacht waren auch ein Besuch in der Folksoper und des Ersta Museums, die aber aufgrund von Krankheit ausfallen

mussten. Die stattgefundenen Angebote hatten durchweg guten Respons, sodass im ersten Halbjahr 2023 dieses Konzept weitergeführt werden wird.

Neben langjährigen und eher unkomplizierten Besuchskontakten war das Jahr 2022 geprägt von zum Teil sehr zeitaufwendigen und für die Kollegen psychisch anspruchsvollen Kontakten. Die Nachfrage nach finanziellen Hilfen hat insgesamt etwas abgenommen, allerdings gibt es Einzelfälle, die ohne die Unterstützung der Gemeinde oder des Hilfsvereins gar nicht über die Runden kämen. Im zweiten Halbjahr 2022 tauchte darüber hinaus ein neues Phänomen auf. Die Gemeinde wurde mehrmals von Deutschen ohne Personenummer um Hilfe gebeten. In fast allen Fällen konnte eine Rückreise nach Deutschland organisiert und finanziert werden.

Ein Sommer-Café und auch der Basar konnten aufgrund der Umbauarbeiten nicht stattfinden. Der **Nähverein** hatte aber, wie schon im Jahr zuvor, in der Adventszeit einen Stand im Waffenhaus, an dem nach den Gottesdiensten Strick- und Nähwaren, Marmeladen, Sirup und Brot verkauft wurde. Es kam ein stattlicher Betrag zustande, welcher zusammen mit einer Spende des Hilfsvereins, den Einnahmen aus dem Losverkauf für ein Pfefferkuchenhaus und eingegangenen Spenden sozialen Projekten zugutekommen wird.

Der **Adventsnachmittag** war mit 25 Personen gut besucht und zum **Weihnachtsessen** waren wir 16 Personen inklusive der mit eingeladenen Obdachlosen.

Für die **Arbeit mit Obdachlosen** hat die Gemeinde 50.000 kr vom Bistum Stockholm erhalten. Januar bis März 2022 fanden drei Übernachtungen wöchentlich für Obdachlose im Gildenhäus statt an denen 5 bis 8 Personen in unterschiedlichen Konstellationen teilnahmen. Jede Übernachtung beginnt mit einem einfachen Abendessen. Anschließend konnten dank eines gespendeten Streamingdienstes Zugänge allerlei Filme auf der großen Leinwand geschaut werden. Morgens gibt es ein Frühstück und dann verlassen die Obdachlosen den Tag über die Räumlichkeiten und kommen am Abend wieder zurück. Einige Obdachlose kamen nur ein- zweimal, andere kamen regelmäßig. Mit einem Teil konnte auch in den übernachtungsfreien Zeiten ein Kontakt aufrechterhalten werden. Ab Mitte Dezember 2022 bis Anfang 2023 finden Übernachtungen zweimal wöchentlich statt. Es ist eine komplett neue Gruppe entstanden, die aber geschlossen jedes Mal kommt. Diese Gruppe ist sehr international, drei gebürtige Schweden, ein US-Amerikaner, ein Holländer, eine Rumänin, ein Finne, ein Bulgare. Die Gruppe ist sehr selbständig und jedes Mal kocht einer der Obdachlosen und alle haben Spaß daran, sich für die nächste Übernachtung passende Gerichte auszusuchen. Zum Teil bekommen wir Essensspenden aus der St. Clara Kirche. Alle Obdachlosen waren zum Weihnachtsessen eingeladen und konnten danach vom 24.12. bis 27.12. im Gildenhäus übernachten. Mit einem Teil der Gruppe wurden die Häppchen, die es zum Neujahrsempfang gab, zubereitet. Sehr geschätzt wird, dass es eine Dusche gibt und wenn gewünscht konnte auch eine Waschzeit organisiert werden. Weiterhin gibt es einen Kontakt zur St. Clara Kirche. Im Gegensatz allerdings zu deren Arbeit und derer vieler anderer Obdachlosenhilfen sind die Übernachtungen im Gildenhäus eher familiär. Die Gruppe besteht aus 7 bis 8 Personen. Hier kann jede/r selbst entscheiden wie viel er/sie isst, es gibt keine fertig geschmierten Brote und mit der Beteiligung an der Essenszubereitung wird den Menschen ein Stück Selbstwertgefühl

gegeben. „Etwas Normales tun.“ ist ein häufiger Wunsch, und so helfen die Menschen auch beim Aufräumen, Fegen oder Feudeln des Gildenhauses.

Aus der digitalen Fastengruppe ist eine feste Gruppe mit 9 bis 12 TeilnehmerInnen entstanden, die sich nicht nur in der Fastenzeit, sondern regelmäßig alle drei bis vier Wochen digital für eine halbe Stunde am Vormittag trifft. Die Gruppe tauscht ihre Gedanken aus zu Themen rund um Gott und die Welt. Deshalb heißt diese Gruppe jetzt auch **Gott und die Welt Gruppe**. Gemeinsam haben wir uns neben den Themen aus dem Fastenkalender der EKD auch Gedanken zu den einzelnen Bitten des Vaters unsers gemacht, zum Thema Umgang mit dem Tod, Advent und der Jahreslosung.

Es fanden zwei Halbjahres Einladungen der runden und halbrunden **Geburtstagkinder** statt. Die Herbstveranstaltung wurde als Einladung zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag im Gildenhaus gestaltet und die Frühjahrsveranstaltung als Brunch im neuen Gemeindesaal. Jede Veranstaltung beginnt mit einer musikalischen Einstimmung in der Kirche. Bei den anschließenden Vorstellungsrunden kommen immer wieder interessante oder auch lustige Geschichten zu Tage. Eine Andacht, das ein oder andere Lied, Gedicht oder eine passende Geschichte runden das Beisammensein ab.

Das Frühjahr 2023 ist wiederum geprägt durch Einpacken und Rück-Umzug ins neu fertiggestellte Gemeindehaus. Bis zur Sommerpause werden aber noch viele Veranstaltungen im Gildenhaus stattfinden.

Musik

Die Deutsche Kirche ist ein besonderer Ort für Konzerte und Kirchenmusik.

Die Kantorei hatte im vergangenen Jahr zwei musikalische Höhepunkte: zum einen die Aufführung von Nils Lindbergs jazzigem Werk „A Christmas Cantata“ für Solisten, BigBand und Chor, und das Auftaktkonzert für die Jubiläumsfeierlichkeiten mit Beethovens 9ter Symphonie. Beide Konzerte fanden in Zusammenarbeit mit anderen Chören statt, insbesondere „Haga Motettkör“ verstärkt die Kantorei immer wieder in einer Weise, sodass größere und große Konzerte möglich sind. Der großen Beliebtheit der Werkes wegen konnten neue SängerInnen für den Chor gewonnen werden.

Die Bläserey hat sich auf elf Mitglieder vergrößert und ist unter der Leitung von Henry Turu zu einem stabilen, homogenen und sehr spielfreudigen Ensemble gewachsen, welches oft im Gottesdienst und bei anderen Gelegenheiten, wie Gamla stans Lebendem Adventskalender oder zur Feier des Nationaltages in Deutschen Botschaft spielte.

Glockenspiel, Sommer- und Adventskonzert, „Stockholm Early Music Festival“ fanden wie gewohnt statt, mit fast den gleichen Besucher:innenzahlen wie vor der Pandemie.

Durch die großzügige Spende von Ingela Jägerblom kam 2019 die Idee einer Kirchenmusikstiftung auf. Dieser Gedanke konnte nun weiterverfolgt werden, sodass die Einrichtung einer Stiftung ähnlich den anderen der Gemeinde für Diakonie und Kinder/Jugendarbeit helfen soll, die

Kirchenmusik in St. Gertrud in Zukunft finanziell abzusichern, und es ist zu hoffen, dass durch Zustiftung das Kapital so weit anwachsen wird, dass die Unterstützung auch in schwierigen Zeiten wesentlich sein kann.

Kinder, Jugend und Familie

Kinder- und Jugendarbeit in der deutschen St. Gertruds Gemeinde heißt: von den ganz Kleinen bis hin zu den jungen Erwachsenen und Eltern. Wir möchten die unterschiedlichen Altersgruppen auf ihrem Lebensweg begleiten. Sie annehmen, wie sie sind und Ihnen einen Raum geben für Ihre Meinung und Ideen, Ihre Gedanken und Fragen. Auch für Eltern möchten wir Anlaufstelle sein und die Möglichkeit geben, ihre Kinder auf die ersten, unabhängigen Wege zu schicken.

Im letzten Jahr gab es eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Manche sind schon „Tradition“, andere neu und etablieren sich immer mehr.

Bei den ganz Kleinen in der **Krabbelgruppe** geht es weiterhin lebendig zu. 10–20 Erwachsene treffen sich mit mindestens ebenso vielen Kindern jeden Freitagvormittag. In der Renovierungszeit im Gildenhaus und ab März 2023 im neu renovierten Seemannsheim. Im Seemannsheim lernen sie, die Treppen ohne Unfälle zu meistern und die Eltern haben die Möglichkeit, deutschsprachige Eltern zu treffen, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und die Gruppe durch Eigenaktivität zu gestalten. Einmal im Monat findet ein Krabbelgottesdienst in der Kirche statt, der zusammen mit Max Rehse, Jörg Weissbach und Michael Dierks gestaltet wird.

Die Familiengruppe **„Die Krümelmonster“**: Das Treffen findet einmal im Monat in der Kirche statt. Die Gruppe richtet sich an Kinder und an ihre Eltern im Alter von 3-6 Jahren. Die Gruppe ist für 30 Personen / 10 Familien ausgelegt. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und Abendbrot gegessen. Auch wenn immer wieder neue Familien dazustoßen, ist es schön zu sehen, dass die Krümelmonstergruppe zu eine Art Klassentreffen der Krabbelgruppe geworden ist.

Auf Initiative zweier Familien ist ab Februar 2023 ein neuer **Kinderkreis für Kinder im Alter von 9-12 Jahren** entstanden. Einmal im Monat starten sie gemeinsam ins Wochenende. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer kleinen Andacht kommen Spiel und Spaß auch nicht zu kurz.

Bei der **Kinderkirche** haben die Kinder ungefähr einmal monatlich die Möglichkeit, einen Gottesdienst speziell für Kinder zu feiern. Wir beginnen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche. Nach dem ersten gemeinsamen Gebet gehen die Kinder mit dem Kinderkirchenteam in das Seemannsheim. Dort lernen sie eine Bibelgeschichte kennen und malen, basteln, singen oder spielen etwas Passendes dazu. Bei der Konzeption und Umsetzung waren auch hier Ehrenamtliche, besonders Eltern, Jugendleiter und Top20 mit einbezogen.

Pfingsten 2022 haben wir 21 **KonfirmandInnen** in einem feierlichen Gottesdienst und bei schönstem Wetter konfirmiert. Im Herbst 2022 startete die Gruppe mit einer Konfirmandenfreizeit auf Nämddö, bei der sie die Möglichkeit hatte sich näher kennenzulernen und als Gemeinschaft

zusammenzuwachsen. Dazu kamen im Laufe des Halbjahres noch 3 Wochenenden Konfirmandenunterricht mit Übernachtung in der Kirche und einer Abschlussfreizeit im Mai nach Nämndö. Die neue Konfirmandengruppe, die zu Pfingsten 2023 konfirmiert wird, setzt sich in diesem Jahr aus 16 Jugendlichen zusammen. Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen und setzen sich mit ihrem Glauben auseinander.

Die **Jugendleiterausbildung** fand im April 2022 mit 15 Teilnehmenden statt. Die Ausbildung ermöglicht Engagierten eine grundlegende Ausbildung im Umgang mit Gruppen und Kindern. An drei Ausbildungstagen wurden theoretische Themen wie Recht und Aufsichtspflicht, Gruppenphasen, Hygieneregeln und Planungshilfen behandelt. Im Vordergrund stand jedoch die praktische pädagogische Ausbildung. Es wurde viel gespielt und ausprobiert, jede und jeder schlüpfte in die Leitungsrolle und konnte so Erfahrungen sammeln. Den Abschluss bildete die Ersthelferausbildung in deutscher Sprache.

Die **Jugendgruppe Fishermen's Friends** hat sich im vergangenen Jahr im monatlichen Rhythmus getroffen. Es wurde gekocht, gegessen, gespielt, gerätselt und viel erzählt. Museumsbesuche und sportliche Aktivitäten wie z.B. Bowling standen ebenfalls auf dem Programm. Besonders gelungen waren die Themenabende Hawaii, Blacklight Weihnachtsfeier und das Exit-Dinner. Die Gruppengröße ist weiterhin konstant bei 10-15 Teilnehmern. Es hat sich bewährt die Konfirmanden und neuen Jugendleiter zum Sommerfest einzuladen.

Der **Club Top20** für alle um die 20 Jahre trifft sich jeden Mittwoch. Zu diesen Treffen kommen Au-pairs, Studenten und Praktikanten. Jeweils zum Herbst gibt es in dieser Gruppe einen starken Teilnehmerwechsel. Viele junge Menschen kommen für sechs bis zwölf Monate nach Stockholm und finden bei den Top20s ein Stück Heimat. Inzwischen hat es Tradition, dass viele Gasteltern und Praktikanten die jungen Leute zum ClubTop20 schicken. Das Interesse war wieder gewaltig, dementsprechend hoch waren auch die Teilnehmerzahlen zu Beginn. Mit der Zeit pendelte sich alles ein und es nehmen ungefähr 25 Personen regelmäßig an den Treffen teil, die in einem festen Rhythmus mal vormittags und mal abends stattfinden. Die Gemeinde bietet ihnen eine gute Plattform für Kontakte, Austausch und Beratung. Einige besuchen regelmäßig den Gottesdienst, engagieren sich in der Gemeinde und unterstützen Veranstaltungen wie z.B. die Kinderkirche, Kirchkaffee, St. Martin, Krippenspiel oder auch die Konfirmandenfreizeiten. Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam gekocht und gegessen. Es gibt Angebote, die zuvor gemeinsam geplant werden wie z.B. Basteln, Themen- und Mottoabende, Opernbesuche oder sportliche Aktivitäten. Am wichtigsten empfinden sie jedoch den gemeinsamen Austausch und so ist jeden Mittwoch das Gildenhaus voller junger Menschen, die Freude am Zusammensein haben.

Auf eigenen Wunsch der Top 20 sind von April bis Juni 2022 Filmaufnahmen mit Hilfe von Jan Bosse entstanden. Diverse Aktivitäten und das Abschlusswochenende auf Nämndö wurden begleitet. Daraus soll ab Sommer 2023 ein kleiner **Imagefilm** entstehen, der auf unseren Social-Media-Kanälen einen Einblick in unseren Club Top20 geben soll und junge Menschen dazu einlädt in die Gruppe und unsere Gemeinde zu schnuppern.

Initiiert durch Teilnehmerinnen des Clubs Top20 ist im Februar 2023 ein offener Handarbeitstreff entstanden. Jeden Dienstagabend treffen sich in gemütlicher Runde sowohl Anfänger als auch Profis zum gemeinsamen Stricken oder Häkeln. Der Treff soll Gelegenheit bieten, andere Handarbeitsbegeisterte zu treffen und sich auszutauschen.

Zur **Kinderfreizeit nach Nämddö** haben sich 20 Kinder mit zwölf Betreuern auf den Weg gemacht. Christel Jonsson und Susanne Weißbach haben in der Küche für unser leibliches Wohl gesorgt. Eine Woche lang sind wir in die wunderbare Welt von Astrid Lindgren eingetaucht. Die tollen Bilder, die wir zu ihren Zitaten in Gruppen gemalt haben, hängen nun im Haus auf Nämddö. Wir sind in unserer Villa Kunterbunt Pippi Langstrumpf begegnet, Michel aus Lönneberga hat uns zum Frühstück besucht und lauter Blödsinn gemacht und zusammen mit Ronja Räubertochter sind wir durch den gruseligen Wald zur Mattisburg (Böte) gewandert, um unsere gestohlene Flagge zurückzuerobern. Wir haben gesungen, gebastelt, gespielt, Theaterstücke geprobt, gebadet, gelacht und viel unternommen. Im Vorfeld gab es für alle Betreuer, dank Anita Seitz, eine intensive Ersthelferausbildung in deutscher Sprache.

Die **Jugendfreizeit** fand wieder in Form einer einwöchigen Stadtranderholung statt. Insgesamt nahmen 15 Jugendliche an dem Angebot teil. Das Betreuerteam bestand aus 3 Personen. Täglich haben wir uns in der Gemeinde zum Frühstück getroffen und sind dann gemeinsam in die Aktivitäten gestartet. Wir waren in Fyrishov Spaßbad in Uppsala, Klettern im Sypark, Kanufahren in Hellasgården und auf Wikingerspuren in Birka. Das Programm war so geplant, dass sich anstrengende und entspannte Tage abgewechselt haben. Im Unterschied zu den Jahren zuvor haben wir die letzten beide Tage auf Nämddö verbracht. Die Jugendlichen haben für das nächste Jahr den Wunsch nach einer „richtigen“ Freizeit außerhalb von Stockholm geäußert.

Das **Drachenfest** im Herbst fand 2022 bei Sonnenschein und einer kalten Brise schon im Oktober statt. Auf den Wiesen von Gärdet haben wir mit ungefähr 90 Leuten die mitgebrachten Drachen in die Lüfte steigen lassen. „Karlchen“, unser Drachenstar war wieder dabei, aber auch immer mehr eigene Drachen tauchten auf, sodass es ein wunderschönes buntes Bild am Himmel gab. Das Besondere an diesem Fest ist, dass es altersübergreifend ist. Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, es zu feiern. Es ist schön, aufeinander zuzugehen, bei einem Tag an der frischen Luft neue Kontakte zu knüpfen und das selbst mitgebrachte Picknick in Gesellschaft zu genießen.

Auch in diesem Jahr haben wir den **heiligen Martin** und seine Botschaft in unserer Kirche mit einem Anspiel und einem anschließenden Umzug durch Gamla stan gefeiert. Anschließend gab es zur Stärkung „Martinsgänse“ in Form von Keksen und Punsch im Kirchgarten. Es haben sehr viele Kinder mit ihren Familien daran teilgenommen.

Am Sonntag davor gab es die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst in einer großen Bastelaktion kreative Laternen aus recycelten Milchtüten für das St. Martinsfest zu gestalten.

Das **Krippenspiel 2022** wurde wieder am Heiligen Abend in der Kirche aufgeführt. Es handelte sich um die klassische Weihnachtsgeschichte und insgesamt nahmen 22 Kinder zwischen 5 und 14 Jahren daran teil. Es wurde fleißig gelesen, geübt, gesungen, gespielt und dann natürlich

präsentiert. Geleitet wurde das Krippenspiel von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Susanne Weißbach kreierte zusätzlich auch die schönen Kostüme. Viele Jugendleiter, junge Erwachsene aus dem Club Top20 und Eltern haben das Krippenspiel intensiv unterstützt. Es war ein gut besuchter Gottesdienst mit toller Atmosphäre und dieser wurde gleichzeitig per Livestream online ausgestrahlt.

Den österreichisch-deutschen Spielfilm „Geschichten vom Franz“ haben wir im November im **Kinderkino** gezeigt. Er basiert auf den Büchern von Christine Nöstlinger. Es gab die besondere Gelegenheit, den Regisseur Johannes Schmidt live vor Ort zu treffen und ihm Fragen zu stellen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und alle neugierigen, lustigen und manchmal auch kniffligen Fragen wurden beantwortet.

Das **Team der ehrenamtlich Mitarbeitenden** ist im vergangenen Jahr stabil geblieben und das Interesse ist nach wie vor groß. Insbesondere unsere Jugendleiter und die Top20 brachten sich regelmäßig ein. Die Halbjahrestreffen dienen als Raum für neue Ideen und zur Terminfindung. Auch im vergangenen Jahr haben viele teilgenommen, es wurde intensiv geplant und Neues eingebracht, wie z. B. ein Mini-Theaterprojekt, ein Ostervorbereitungstag und ein Wandertag. Dank und Mitbestimmung sind wichtige Bestandteile in der Arbeit mit Ehrenamtlichen, gute Beziehungen brauchen Pflege. Daher ist es uns wichtig, stets den Kontakt aufrecht zu erhalten und unseren Dank auszudrücken.

Fuhrmannsche Sprachschule

Unterricht am Samstag (mit Catrin Flodén)

Der muttersprachliche Samstagsunterricht findet an insgesamt 30 Terminen im Schuljahr statt, wobei sich jede Altersgruppe zehnmal (an jeweils fünf Terminen im Halbjahr) trifft. Neuanmeldungen sind zum August und Januar möglich.

Die Kinder verteilten sich im vergangenen Jahr auf folgende Altersgruppen:

- a) drei Kindergartengruppen (aktuell 30 von 30 Plätzen belegt)
- b) drei Schulanfängergruppen (aktuell 25 von 30 Plätzen belegt)
- c) eine Gruppe für Zweit- und Drittklässler (aktuell 10 von 10 Plätzen belegt/ Warteliste)
- d) eine Gruppe für Viertklässler und Ältere (aktuell 10 von 10 Plätzen belegt/ Warteliste)

Die Unterrichtszeiten sind dem Alter der Kinder angepasst:

- a) Kindergartenkinder: 45 Minuten
- b) Schulanfänger: 45 Minuten
- c) Zweit- und Drittklässler: 60 Minuten
- d) Vierte Klasse +: 90 Minuten

Fünf Kursplätze waren in den Schulanfängergruppen nach den Anmeldungen im Januar 2023 unbelegt, womit sich die gesamte aktuelle Schülerzahl auf 75 (bei 80 möglichen Plätzen) beläuft.

Nachdem es in den vergangenen Jahren pandemiebedingt zeitweise Phasen von Fernunterricht gegeben hatte, konnten die Kurse im Zeitraum April 2022 bis April 2023 erfreulicherweise ausschließlich im Gildenhause stattfinden.

Inhaltlich geht es in allen Gruppen darum Sprachanlässe zu schaffen und den Kindern Möglichkeiten, Raum und zuweilen Unterstützung zu geben, um miteinander auf Deutsch ins Gespräch zu kommen. Freude am Sprachgebrauch entwickeln viele Kinder beim Singen, Reimen und Erlernen von kurzen Gedichten. Weiterhin zieht sich eine gezielte Leseförderung wie ein roter Faden durch alle Altersstufen. In den Kindergartengruppen steht immer eine Geschichte im Zentrum, die wir spielerisch umsetzen oder zu der wir basteln. Die Schulanfängergruppen beschäftigen sich vor allem mit dem Schriftspracherwerb. Dazu bekommen die Kinder von der Sprachschule die nötigen Lese- und Arbeitshefte gestellt, und aus einer Bücherkiste können Bücher ausgeliehen werden. Auch bei den Vor- und Erstklässlern gehört eine vorgelesene oder erzählte Geschichte zum geschätzten und festen Bestandteil einer jeden Unterrichtsstunde. Für die älteren Grundschul Kinder gibt es neben mündlicher Kommunikation und Leseförderung noch weitere Schwerpunkte: Aktuelle Themen, Textproduktion, Präsentationen, Landeskunde und Projektarbeiten nehmen hier einen größeren Raum ein. Themen im Jahreskreis, wie zum Beispiel Sankt Martin, Nikolaus oder Fasching werden hingegen in allen Gruppen aufgegriffen und in den Unterricht integriert.

Für den Sommer 2023 ist der Umzug der Sprachschule ins Gemeindehaus geplant. Im Hinblick auf das kommende Schuljahr wird es auch darum gehen die Einteilung der Altersgruppen neu zu überdenken, um möglichst auch ein Platzangebot für ältere Kinder, die schon seit längerem auf der Warteliste stehen (s. o.), zu schaffen.

Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat

Nach dem Umbau des Gemeindehauses konnte das Pfarrbüro im Januar 2023 dort in den neu renovierten Räumlichkeiten eröffnet werden. Zu den Routineaufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit zählten auch im letzten Jahr die Pflege der Gemeinde-Homepage und der Seite auf Facebook, die Redaktion und Erstellung des Gemeindeblattes sowie Plakate, Flyer, Agenden und Broschüren. Neu ist ein besonderer Flyer für die Werbung neuer Mitglieder. Der wöchentliche Newsletter der Gemeinde hat inzwischen über 400 Abonnenten und regelmäßig werden auch Gemeindeveranstaltungen in der Facebookgruppe „Deutsche in Stockholm“ beworben. Das Projekt einer Festschrift für das 450-jährige Jubiläum der Gemeinde konnte im März 2023 mit Unterstützung des Gemeindeblatt-Redaktionskreises erfolgreich abgeschlossen werden. Es gab im vergangenen Jahr viel zu tun rund um die Vorbereitungen zum Jubiläum, das im Mai 2023 ansteht: Einladungen, Mails, Listen, Festausschuss-Protokolle, Informationen digital und im Gemeindeblatt. Ein weiteres Projekt ist die Neugestaltung der Mitgliederbedingungen in der Gemeinde, das im Herbst 2023 umgesetzt werden könnte.

Freizeithaus auf Nämddö

Unsere Gemeinde hat ein Haus auf Nämddö, das allen Gemeindegliedern zur Erholung offensteht. Nämddö ist eine der größeren Inseln in den äußeren Schären. Die reizvolle Natur lädt zu Spaziergängen oder im Sommer zum Baden in der Ostsee ein. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen, einen kurzen oder längeren Aufenthalt im Haus zu verbringen. Unser Haus auf Nämddö verfügt über einen für die Schären typischen, einfachen Standard, mit fünf Zimmern (mit zwei bis vier Betten), zwei Schlafsälen, einer voll ausgerüsteten Gemeinschaftsküche, Waschräumen sowie zwei Außentoiletten. Die Insel ist mit den Fähren von Waxholmsbolaget zu erreichen, alle Verbindungen gehen ab Slussen, entweder mit der Saltsjöbanan über Saltsjöbaden oder mit dem Bus über Stavsnäs.

Nach zwei Jahren mit eingeschränktem Betrieb konnte das Haus 2022 wieder voll ausgenutzt werden. Am ersten Maiwochenende ist wieder eine kleine Gruppe rausgefahren, um das Haus für die kommende Saison herauszuputzen. Im Mai fuhr auch zum ersten Mal eine Gruppe aus dem Club Top20 mit etwa 20 Personen nach Nämddö, um dort ein Wochenende zu verbringen. Sie haben die Insel erkundet, gespielt und entspannt.

Über Himmelfahrt waren die Konfirmanden zusammen mit dem Pastor Jörg Weissbach und der Gemeindepädagogin Klaudia Oroshi draußen und haben dort ihre Konfirmation am folgenden Pfingstwochenende vorbereitet.

Vom 11. bis 12. Juni konnten wir endlich wieder ein richtiges Arbeitswochenende mit 10 eifrigen Helfern machen und dabei einen Großteil der Farbe im Flur herunterkratzen.

Die Kinderfreizeit fand vom 13. bis 17. Juni statt. Die Kinder haben zusammen mit den Jugendleitern Bilder zu Zitaten aus Astrid Lindgren-Büchern gestaltet, die im Flur über den Schränken aufgehängt wurden. Über Mittsommer gab es eine kleine Familienfreizeit unter der Leitung von Jörg Weissbach. Anfang Juli haben die Jugendlichen im Rahmen ihrer Stadtranderholung den Abschluss mit einer Übernachtung auf Nämddö gemacht.

STATISTIK 2022

Übernachtung	2022	2021	2020	2019	2018
Gruppen	299	104	50	256	237
Sonstige	460	469	625	667	1021
Summe	759	573	675	923	1258
Tagesbesuche	101	127	1	136	12

Am letzten Augustwochenende fand wieder ein gut besuchter Gemeindeausflug mit fast 100 Teilnehmenden statt. Wie üblich gab es einen Gottesdienst in der Nämjö Kirche und nach einem Spaziergang zum Haus gab es gegrillte Würstchen mit Kartoffelsalat und Kuchen für die Gäste.

Im September ist die neue Konfirmandengruppe rausgefahren, um dort den Auftakt für ihren Konfirmationsunterricht zu machen.

Am letzten Oktoberwochenende waren schließlich die letzten Besucher draußen und haben das Haus für den Winter fertig gemacht.

Förvaltningsberättelse

Uppgift och verksamhet

Tyska S:ta Gertrud församling (252003-8106) är en icke territoriell församling inom Svenska kyrkan. Tillhörigheten till församlingen regleras i kyrkoordningen 35 kapitlet 4 §.

Församlingens grundläggande uppgift är att fira gudstjänst, bedriva undervisning samt utöva diakoni och mission. Församlingen har lokalt självstyre, men är samtidigt en del av Stockholms stift och Svenska kyrkan som trossamfund. Församlingen har ett nära samarbete med den evangeliska kyrkan i Tyskland (EKD). Som sin specifika uppgift ser församlingen att i enlighet med församlingsinstruktionen erbjuda kristen gemenskap åt tyska/tyskspråkiga protestantiska kristna inom Stockholms stift.

Församlingen har sitt säte i Stockholms kommun.

I församlingens årsredovisning anges belopp i tusentals kronor (tkr) om inget annat anges.

Organisation

Tyska församlingens kyrkofullmäktige är församlingens högsta beslutande organ, som sammanträder ca två gånger per år. Kyrkofullmäktige fattar beslut i principiella ärenden och i ärenden som på annat sätt är av större vikt. Till exempel fattas beslut om mål och riktlinjer för verksamheten, budget och kyrkoavgift. Tyska församlingens kyrkoråd fungerar i enlighet med kyrkoordningen som församlingens styrelse och ansvarar för att församlingens grundläggande uppgifter blir utförda. Kyrkorådet bestod 2022 av 10 ledamöter inklusive kyrkoherden och har haft 10 protokollförda möten.

Främjande av ändamål

Ändamålet främjas genom att det i församlingen firas gudstjänst minst en gång per vecka. Därutöver bedrivs ett stort antal aktiviteter, exempelvis konfirmandundervisning, barn- och ungdomsgrupper, besöksverksamhet och själavårdssamtal för att uppfylla den grundläggande uppgiften.

Verksamhetsinformation	2022	2021	2020	2019	2018
Antal gudstjänstdeltagare	6 744	4 272	3 651	8 336	7 401
-varav antal deltagare i kyrkliga handlingar	1 531	713	733	2 037	1 684
-varav antal nattvardsgäster (kommunikanter)	852				
Antal döpta	31	19	13	18	14
Antal konfirmander	21	20	5	16	15
Antal begravningsgudstjänster	18	26	14	7	24
Antal vigselgudstjänster	3	2	4	7	1
Antal aktiva inträden	35	33	19	24	32
Antal aktiva utträden	7	11	6	8	17
Fasta grupper					
Antal deltagare i barn- och ungdomsverksamheten	320	320	320	320	340
varav antal körmedlemmar	0		18	18	31
Antal deltagare i vuxenverksamhet	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
varav antal körmedlemmar	50	50	50	50	65
Öppen verksamhet					
Antal enskilda personer som besökts i den diakonala verksamheten	120	120	100	300	300

Resultat och ställning

Årets resultat är ett underskott på -2 788 tkr (-1 344 tkr). Resultat enligt ursprunglig budget var beräknat till 714 tkr. Den största avvikelser mot budget är minskade hyresintäkter, fler gåvor och bidrag än beräknat i budgeten.

Målkapital

Församlingens mål för det egna kapitalets storlek har fastställts till 6 000 tkr (6 000 tkr). Eget kapital överstiger fastställt målkapital med 26 981 tkr (29 769 tkr).

Flerårsöversikt

	2022	2021	2020	2019	2018
Allmänna förutsättningar					
Tillhöriga per den 31 december (antal)	1 712	1 703	1 742	1 779	1 814
Kyrkoavgift exkl. stiftsavgift. (%)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Medelantalet anställda	11	11	11	11	11
Resultat (tkr)					
Verksamhetens intäkter	17 808	12 603	12 324	15 113	16 541
Verksamhetens resultat	-2 458	-3 437	-1 466	-631	-3 658
Resultat från finansiella investeringar	-330	2 093	850	1 514	1 924
<i>Årets resultat</i>	<i>-2 788</i>	<i>-1 344</i>	<i>-780</i>	<i>317</i>	<i>-2 426</i>
Kyrkoavgift exkl. stiftsavgift. (tkr)	4 151	4 209	4 028	4 055	4 142
- varav slutavräkning (tkr)	103	159	82	163	278
Personalkostnader/verksamhetens intäkter (%)	37	51	51	48	41
Av- och nedskrivningar/verksamhetens intäkter (%)	22	13	5	4	2
Ekonomisk ställning					
Fastställt mål för det egna kapitalets storlek (tkr)	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Eget kapital (tkr)	32 981	35 769	37 113	37 893	37 576
Soliditet (%)	15	23	35	61	63
Värdesäkring av eget kapital (%)	Neg	Neg	Neg	1	Neg
Likviditet (%)	41	78	77	59	51

Kyrkoavgift (%) - Anges i procent av den kommunalt beskattningsbara inkomsten.

Personalkostnader/verksamhetsintäkter (%) - Uppgiften beräknas som resultaträkningens personalkostnader dividerat med resultaträkningens summa verksamhetens intäkter.

Av- och nedskrivningar/verksamhetens intäkter (%) - Uppgiften beräknas som resultaträkningens av- och nedskrivningar av anläggningstillgångar dividerat med resultaträkningens Summa verksamhetens intäkter.

Soliditet (%) - Uppgiften beräknas som utgående eget kapital dividerat med balansomslutningen (totala tillgångar i balansräkningen).

Värdesäkring av eget kapital (%) - Uppgiften beräknas som årets resultat dividerat med ingående eget kapital.

Likviditet (%) - Uppgiften beräknas som utgående omsättningstillgångar dividerat med kortfristiga skulder

Väsentliga händelser under räkenskapsåret

- Renoveringen av församlingshemmet Juno 17 är på väg att avslutas
- Från årsskiftet sker all församlingsverksamhet återigen i församlingshemmet
- Flytt av kapitalförvaltningen påbörjad
- Sämre lönsamhet i renoveringsprojekten på grund av högre byggkostnader och kraftigt höjda räntor jämfört med ursprungliga kalkyler

Finansiella instrument

Församlingens riktlinjer för kapitalförvaltningen har reglerats i ett av kyrkofullmäktige fastställt medelsförvaltningsreglemente. Vid utgången av 2022 hade församlingen långfristiga värdepapper till ett marknadsvärde av 69 427 tkr (89 675 tkr).

Framtida utveckling samt väsentliga risker och osäkerhetsfaktorer

tkr	Plan 2025	Plan 2024	Beslutad för 2023	Utfall 2022	Förändring mellan 2022 och 2023 (%)
Kyrkoavgift	4 630	4 483	4 300	4 151	4,0
Ekonomisk utjämning	-1 061	-1 016	-991	-941	-5,3
	3 567	3 467	3 308	3 210	3,6

Tillstånds- eller anmälningspliktig verksamhet enligt miljöbalken

Församlingen har inte bedrivit någon enligt miljöbalken tillstånds- eller anmälningspliktig verksamhet.

Kollekter

Kollekter (tkr)	2022	2021	2020	2019	2018
Förmedlade rikskollekter	31	27	18	30	38
Förmedlade stiftskollekter	15	7	4	17	16
Förmedlade församlingskollekt	55	26	25	47	45
Församlingskollekt till egen verksamhet	7	2	1	14	7
Summa kollekt	108	62	48	108	106

Kollekter tas upp i samband med offentlig gudstjänst eller andaktsstund. En riks- eller stiftskollekt tas upp till samma ändamål och på samma dag i hela landet/hela stiftet. Kollektändamål och dagar fastställs av kyrkostyrelsen respektive domkapitlet.

Församlingskollekt beslutas i församlingen. Församlingskollekt kan tas upp till förmån för en annan juridisk person. Sådana förmedlade kollekt ingår inte i församlingens resultaträkning.

Förvaltade stiftelser

Församlingen förvaltar 3 (3) stiftelser med ett totalt utgående eget kapital om 20 535 tkr (20 569) tkr. Tillgångarnas marknadsvärde uppgår till 35 863 tkr (43 693) tkr.

Resultaträkning

Belopp i tkr	Not	2022	2021
Verksamhetens intäkter			
Kyrkoavgift		4 151	4 209
Ekonomisk utjämning	2	-941	-930
Erhållna gåvor	3	30	62
Erhållna bidrag	4	4 497	3 901
Nettoomsättning	5	9 979	5 285
Övriga verksamhetsintäkter		92	76
Summa verksamhetens intäkter		17 808	12 603
Verksamhetens kostnader			
Övriga externa kostnader		-9 709	-7 921
Personalkostnader	6	-6 551	-6 458
Av- och nedskrivning av materiella anläggningstillgångar		-4 005	-1 661
Summa verksamhetens kostnader		-20 265	-16 040
Verksamhetens resultat		-2 457	-3 437
Resultat från finansiella investeringar			
Resultat från finansiella anläggningstillgångar	7	1 578	2 892
Övriga ränteintäkter och liknande resultatposter		23	5
Räntekostnader och liknande resultatposter		-1 932	-804
Resultat efter finansiella poster		-2 788	-1 344
ÅRETS RESULTAT		-2 788	-1 344

Balansräkning

TILLGÅNGAR, tkr	Not	2022-12-31	2021-12-31
Anläggningstillgångar			
<i>Materiella anläggningstillgångar</i>			
Byggnader och mark	8	103 566	94 921
Inventarier, verktyg och installationer	9	860	944
Pågående nyanläggning och förskott avseende materiella anläggningstillgångar	10	66 717	14 297
		171 143	110 162
<i>Finansiella anläggningstillgångar</i>			
Långfristiga värdepappersinnehav	11	32 330	32 317
Summa anläggningstillgångar		203 473	142 479
Omsättningstillgångar			
<i>Kortfristiga fordringar</i>			
Kundfordringar		34	24
Övriga fordringar		4 095	3 447
Förutbetalda kostnader och upplupna intäkter		445	511
		4 574	3 982
Kassa och bank	12	10 308	9 715
Summa omsättningstillgångar		14 882	13 697
Avrundning		-1	0
Summa tillgångar		218 354	156 176

EGET KAPITAL OCH SKULDER, tkr	Not	2022-12-31	2021-12-31
Balanserat resultat		35 769	37 113
Årets resultat		-2 788	-1 344
Summa eget kapital		32 981	35 769
Långfristiga skulder	13		
Skulder till kreditinstitut		149 340	102 750
Summa långfristiga skulder		149 340	102 750
Kortfristiga skulder			
Skulder till kreditinstitut		1 359	359
Leverantörsskulder		19 978	2 584
Övriga skulder		1 415	222
Villkorade bidrag	14	11 169	11 127
Upplupna kostnader och förutbetalda intäkter		2 112	3 365
Summa kortfristiga skulder		36 033	17 657
Summa eget kapital och skulder		218 354	156 176

Eget kapital

	Balanserat resultat	Årets resultat	Summa Eget kapital
Eget kapital 2021-01-01	37 893	-780	37 113
Omföring av föregående års resultat	-780	780	
Årets resultat		-1 344	-1 344
Eget kapital 2021-12-31	37 113	-1 344	35 769

	Balanserat resultat	Årets resultat	Summa Eget kapital
Eget kapital 2022-01-01	37 114	-1 344	35 769
Omföring av föregående års resultat	-1 344	1 344	
Årets resultat		-2 788	-2 788
Eget kapital 2022-12-31	35 769	-2 788	32 981

Kassaflödesanalys

tkr	2022-12-31	2021-12-31
Den löpande verksamheten		
Rörelseresultat	-2 458	-3 437
Justeringar för poster som inte ingår i kassaflödet		
Av- och nedskrivningar	4 005	1 662
Förändring av avsättningar	0	-17
Övriga poster som inte ingår i kassaflödet	30	0
Erhållen ränta	7	5
Erhållen utdelning	1 550	1 443
Erlagd ränta	-1 929	-804
	1 205	-1 148
Betald inkomstskatt avseende näringsverksamhet	0	0
Kassaflöde från den löpande verksamheten före förändringar av rörelsekapitalet	1 205	-1 148
Kassaflöde från förändring i rörelsekapital, långfristig gravskötselskuld, avräkning begravningsverksamheten och ändamålsbestämda medel.		
Förändring av kortfristiga fordringar	-592	-1 148
Förändring av kortfristiga skulder	18 376	-8 805
Kassaflöde från den löpande verksamheten	18 989	-11 101
Investeringsverksamheten		
Förvärv/tillverkning av materiella anläggningstillgångar	-64 986	-55 866
Förvärv av finansiella anläggningstillgångar	-76	-4 422
Försäljning av finansiella anläggningstillgångar	63	4 625
Kassaflöde från investeringsverksamheten	-64 999	-55 663
Finansieringsverksamheten		
Upptagna lån	83 349	59 400
Amortering av lån	-36 759	-359
Kassaflöde från finansieringsverksamheten	46 590	59 041
Årets kassaflöde	580	-7 723
Likvida medel vid årets början	9 715	17 438
Förändring inom likvida medel	13	0
Likvida medel vid årets slut	10 308	9 715
Specifikation av likvida medel vid årets slut		
Kassa och bank	10 308	9 715
	10 308	9 715

